

6288

Marcuse, Dr. Erik

Bw. R. A. Dr. Hans Georg Torote
Berlin W. 15, Kurfürstendamm
186

Vollm.: Bl. 8 in Z. 6288.

11343

vgl. N Z 5873
I/2 6288
Z/2 15249

Z 5874 A

Weggelegt 19 55
Aufzubewahren bis 1986

Marcuse, Dr. Erik

für 2 Wks 19/54

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis _____ (c) Gemeinde _____

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) Dr. Marcuse (b) Christian Name(s) Erik
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
 (c) Address London N 2, 85 Lyttleton Rd.
 Anschrift
 (d) Date and Place of Birth _____ (e) Nationality _____
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
Kaufmann Pass-Nr. 1354490
 (f) Employment _____ (g) Identity Card No. _____
 Beruf Ausweis-Nummer
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim _____
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

siehe die unter dem 15.ds.Mts. übersandte Liste

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

nein

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

durch Gestapo veranlasst

(iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Deutsches Reich
Oberfinanzpräsi. Hamburg oder Berlin

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Dr. Tovote

Dr. jur. Hans-Georg Tovote

Rechtsanwalt

Berlin W 15, Kurfürstendamm 186, ■

Telefon 91 39 48

Postcheckkonto: Berlin-West 4459

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Für die Mandantin:

Signed
Unterschrift

H. G. Tovote

Date
Datum 1. März 1951.

114

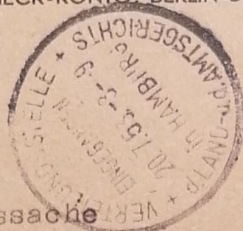
RECHTSANWALT U. NOTAR DR. H.-G. TOVOTE
BERLIN W 15, KURFÜRSTENDAMM 186 III ECKE WIELANDSTRASSE

FERNRUF: 91 39 68 · BÜROZEIT: 9-18 UHR, SONNABENDS 9-13 UHR · SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG

BANKKONTO: BERLINER STADTKONTOR, ZWEIGSTELLE KURFÜRSTENDAMM NR. 96934

POSTSCHECK-KONTO: ~~BERLIN 38524~~ Postscheck-Konto jetzt

Berlin-West 44 59



Berlin, d. 17. Juli 53
-/Dr. M 6731

In der Wiedergutmachungssache
Dr. Erich Marcuse gegen Oberfinanzdirektion Hamburg
Aktenz. V 5874

beantrage ich namens des Antragsteller

- 1.) das Deutsche Reich, Zustellungs-
bevollm. der Regierende Bürgermei-
ster von Hamburg,
- 2.) die Freie und Hansastadt Hamburg,
vertreten durch die Oberfinanz-
direktion Hamburg,

zu verurteilen,

dem Antragsteller für die unrecht-
mässige Entziehung von Umzugsgut
DM 25.000.- als Schadensersatz zu
zahlen,

hilfsweise festzustellen, dass

1. das Deutsche Reich, Zustellungs-
bevollm. der Regierende Bürgermeister
von Hamburg,
2. die Freie und Hansastadt Hamburg,
vertreten durch die Oberfinanzdi-
rektio n Hamburg,

verpflichtet sind,

dem Antragsteller nach Massgabe einer
künftigen Währungsgesetzgebung den
Schaden zu ersetzen, der durch die
Entziehung von Umzugsgut im Werte von
insgesamt ca. 25.000.- RM entstanden
ist.

Zur Darlegung des Entziehungstatbestandes
wird folgendes ausgeführt:

4
An das Wiedergutmachungs-
amt beim Landgericht
Hamburg
Hamburg 36
Sievekingplatz

15

Die Entziehung der Lifts ist durch eine Beschlagnahme der Gestapo Anfang 1939 erfolgt. Der Beschlagnahmeakt wurde in Hamburg durchgeführt. Die beschlagnahmten Lifts, die eine komplette Wohnungseinrichtung enthielten, wurden durch die Gestapo versteigert. Der Versteigerungserlös betrug zusammen RM 8.481,25. Er umfasst auch die Möbel des Vaters des Antragsteller, Carl Marcuse - Antragstellerin Gertrud Marcuse - . Das Verfahren ist insoweit anhängig unter dem Aktenz. V Z 6288 vbd.m.Z.5873. Der wirkliche Wert der dem Antragsteller gehörenden Gegenstände war seit höher als der erzielte Versteigerungserlös, der jetzt von dem Antragsteller auf ca. 25.000- geschätzt wird. Dieser Schätzung liegt eine genaue Aufstellung der Möbel unter Berücksichtigung des Anschaffungsjahres zugrunde. Die mit der Beschlagnahme der Lifts entzogenen Gegenstände ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Aufstellung. Über den Wert des beschlagnahmten Hausrats möge im Bestreitungs-falle ein Sachverständigengutachten eingeholt werden. 2 Abschriften anbei.

[Signature]
(Dr. Tovote)
Rechtsanwalt und Notar,

- [Signature]* H. 86. 21/7/53
1. Abpf. mit Aufpflanzung
an OFD. Hbg.
3. Bäume in Hallungen.
Vom Rückgabe der Aufpflanzung wird gebeten,
da für eine neue Aufpflanzung vorliegt.
2. Fr. G. Jansen.
Wird auf auf Hauptstadt Hamburg zugefallen
verboten (J. Antrag Nr. 14).²

W. 21/7.53.

Ausgeführt am 23. 7. 53
Gelesen am 24. Juli 1953
Abgeurteilt

Pa 22/7-53

Is Bldgo, London E. 14

Berlin, 22.12.1938.

U M Z U G S - A U F S T E L L U N G .

Name des Auswanderers:

Herrn Dr. Erik Marcuse, Berlin-Grünwald
Josef Joachim Str.17.

Lfd.Nr., Stueck	G E G E N S T A E N D E (genaue Bezeichnung)	Zeitpunkt d. Anschaffung	Einkaufspr.d.nach d.1.1.1933 angesch. Gegenstaende.
-----------------	---	--------------------------	--

		Hausstand gegruendet am 12.9.1934, 3 Personen.	
1	2	Regale	1930
2	1	Schreibtisch	"
3	1	langes Wandregal m.Kaesten	"
4	1	Sofa	"
5	1	kleiner Tisch	"
6	1	Sessel	"
7	1	Stahlrohrstuhl	"
8	1	Stah;hocker	"
9	1	Wandarm	"
10	1	Tischlampe	"
11	1	eiserner Tischleuchter	"
12	2	Bruecken	"
13	1	Vase	"
14	2	gerahmte Bilder	"
15	1	Schreibtischgarnitur 6 Teile	"
16	11	Sofakissen	"
17	div.	Zeichenmaterialien	
18	3	alte silberne Zigaretten Dosen	
19	1	" Fotoapparat	
20	1	Fotostativ	berufliche Zwecke
21	1	Fotolampe	
22	1	Belichtungsmesser	
23	1	Vergroesserungsapparat	
24		Praxidos m.Zubehoer	
25	1	Utensilien f.Fotoentwicklg. alter Feldstecher Goerz 141878	
26	3	alte Aktentaschen	
27		Bueroutensilien	
28	2	Fensterdekorationen	

Der nachstehend aufgefuehrte
Haushalt setzt sich zusammen
aus Geschenken der beider-
seitigen Eltern u.aus Hoch-
zeitsgeschenken.

29	1	Buecherregal
30	1	Schreibschrank
31	1	Couchtisch

1	1	Couch
2	1	Anrichte
3	1	Geschirrrtruhe
4	1	runder Tisch
5	6	Stuehle
6	1	Sessel
7	1	Haargarnteppich
8	1	Bruecke
9	1	Stehlampe
10	1	Deckenbeleuchtung
11	2	Bilder
12	1	Tischuhr
13	cr. 400	Buecher, Kunst, Wissenschaft Literatur u. Belettristik
14	24	div. Vasen u. Schalen aus Glas u. Keramik
15	1	Likoerservice, Tablett m. 6 Glaesern
16	42	Tafelglaeser
17	1	Teeservice fuer 6 Pers.
18	3	Glaskaraffen
19	1	Obstservice f. 6 Pers.
20	1	Obstschale, Plated
21	2	kl. silberne Leuchter
22	1	Glasschale
23	24	Glasteller u. Schaelchen
24	1	Kabarett
25	2	Teeglaeser
26	6	Untersaetze, Plated
27	18	Teile Geschirr f. Tisch Plated
28	1	silb. Tablett m. Sahnengiesser u. Zuckerdose
29	6	kl. Silberteile f. Kind
30	1	kompl. Kaffee- u. Tafelservice fuer 6 Pers.
31	1	Kaffee- u. Essservice fuer 6 Personen nicht komplett
32	12	Mokkaloeffel (Silber)
33	36	silb. Essbestecke
34	36	silberne Loeffel
35	15	div. kl. Silbersachen f. Tafel
36	1	Sauciere, Plated
37	1	grosse Thermoskanne
38	1	silbernes Tablett u. 3 Koerbchen
39	div.	Essbestecke fuer taegl. Gebrauch fuer 6 Personen, Neusilber

d.Nr.	Stueck	G E G E N S T A E N D E (genaue Bezeichnung)	Zeitpunkt d. Anschaffg.	Einkaufspreis d. n. d. 1.1.1933 angesch. Gegenst.
1	1	Rauchtischgarnitur u. andere Rauchutensilien		
72	2	Fensterdekorationen u. Stores		
73	1	Radioapparat (Schaub 253073)		
74	1	Teewagen		
75	1	Naekasten		
76	2	Betten kompl. m. Matratzen		
77	2	Nachtschraenkchen		
78	2	Steppdecken		
79	1	Plumeaux		
80	4	Kopfkissen		
81	2	wollene Schlafdecken		
82	2	Bettvorleger		
83	1	Lauefer		
84	2	Hocker		
85	1	Frisiertisch		
86	1	Spiegel		
87	1	Toilettentisch Garnitur		
88	2	Nachttischlampen		
89	1	Deckenbeleuchtung		
90	3	gerahmte Bilder		
91	1	Chinabild (Kakimono)		
92	2	Kleiderschraenke		
93	1	Hausapotheke		
94	1	Rasierschraenkchen		
95	1	Waeschekorb		
96	1	Hocker		
97	div.	Utensilien aus Bad u. Toilette		
98	2	lange Lauefer		
99	1	gruenes Kabarett		
100	1	Korridorkommode m. Spiegel		
101	1	Stuhl		
102	1	Kleiderablage		
103	1	Kuechentisch		
104	2	Kuechenstuehle		
105	1	Kuechenschrank 3-teilig		
106	1	Risschrank		
107	1	Staubsauger (Proton)		
108	1	Kehrmaschine		
109	div.	Putzzeuge (Besen, Schrubber, Buersten, Pinsel)		
110	1	Toastroester		
111	2	Thermoskannen		
112	div.	Behelfsapparate fuer Kueche		
113	24	div. Toepfe, Pfannen, Schuesseln d. Kueche		

Nr.	Stueck	G E G E N S T A N D E (genaue Bezeichnung)	Zeitpunkt d. Anschaffg.	Einkaufspreis d. n. d. 1.1.1933 angesch. Gegenst.
	3	Kuecheneimer		
	div.	Tabletts		
	1	Kinderbett kompl.		
	1	Hocker		
	1	kleines Sofa		
	div.	Vorhaenge u. Stores		
	1	Tisch		
	1	Bruecke		
	1	Heizsonne		
	2	gerahmte Bilder		
	1	Haengebeleuchtung		
	1	Windeleimer		
	div.	Utensilien f. Kinderzimmer		
	1	Paar Skiers		
	2	Skianzuege		
	1	Kinderwagen		
	8	alte Huete		
	1	Teil d. Gebrauchsgarderobe f. Herren u. Damen		
	6	Mal kompl. Bettwaesche		
	10	Tischtuecher		
	3	Dtz. Servietten		
	8	Kaffeedecken		
	4	Dtz. Servietten f. Tee u. Obst		
	8	div. Milieudecken		
	3	Dtz. Stubenhandtuecher		
	2	Dtz. Frottierhandtuecher		
	4	Mal kompl. Maedchenbettwaesche		
	10	Dtz. div. Kuechenzeuge, Handtuecher, Tischtuecher, Staubtuecher		
	5	Badelaken		
	2	Bademaentel		
	6	Kittel	1938	RM. 15,45 Jehnat
	1	elektr. Kochtopf		
	1	Reiseschreibmaschine		
	1	Erika 647073 (fuer Beruf)	4.2.1937	227.00 Rothol
	1	Ventilator	1936	25.00
	1	Plattenspieler, Craver	1937	109.00 radio Rec.
	6	Alben m. Schallplatten u. div. alten		
	1	Accordion, Bohner (Geschenk zu Weihnachten 1936)		

Id.Nr.	Stueck	G E G E N S T A E N D E (genaue Bezeichnung)	Zeitpunkt d. Anschaffg.	Einkaufspreis d. nach dem 1.1.1933 ange. Gegenstaende.	
151	1	Laminatorlampe	1938	RM. 29,50	K.d.W.
152	1	Schirm dazu	"	"	27,00 Boettcher
153	1	Naeemaschine (Singer 201, D.R.O 350 990 S- 1285815	7.7.1938	"	349,20 Singer.

Die Richtigkeit vorstehender
Angaben versichere ich nach
bestem Wissen und Gewissen.

Oberfinanzdirektion Hamburg

M 459 - BV 414 -

25
Hamburg 13, den 19. August 1953
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel. : 34 10 04

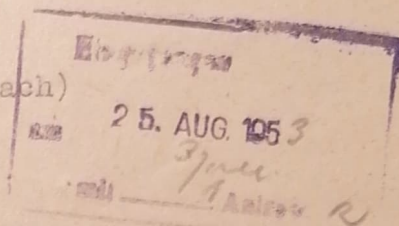
An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

(dreifach)



Betr.: Rückerstattungssache Dr. Erich Marcuse

Bezug: Dort. Schreiben vom 9.7.1953 Az.: V/Z 5874

Anl. : 1 Liste Bl. 16 - 20

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen :

Umzugsgut

Unter Rückgabe der zur Einsicht überlassenen Umzugsgutaufstellung wird mitgeteilt, daß die Versteigerung durch die Firma Schlüter am 7.7.1941 und 30.9.1941 erfolgte und einen Bruttoerlös von 9.086,90 RM, einen Nettoerlös von 8.546,90 RM erbrachte.

Die Höhe des erzielten Erlöses ermöglicht es dem Antragsgegner, einem Feststellungsbeschluß über

22.700.-- RM

zuzustimmen.

Als Tag der Entziehung gilt der 7.7.1941.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Voraussetzung ist jedoch, daß beim Wiedergutmachungsamt in Berlin weder ein Antrag gestellt noch eine Leistung beantragt oder empfangen wird. Dies ist nachzuweisen.

Im Auftrag

gez. Sillem



beglaubigt:

Hoffe

Kanzleiangestellte

28.8.53
28. Aug. 1953

- Hg.*
1. Abpf. an R.A. Vooth
3. Rucutn. u. Halltungen.
zu dem Vorg. F. F. F.
Kaff. u. zu Vorlage des
von der OFD im letzten Ab-
satz beantragten Kaufpreises.
2. 3. l. f. f. f.
W. 25/8.53

Vfg.

Wiedergutmachungsämter
in Berlin

Berlin-Schöneberg, den

17.12.1951

WGA 226/51

① Berlin W 30, 6.1.51
Nürnberger Str. 53-55

Central Claims Registry
Bad Nenndorf
B.A.O.R. 5

noted
ons.

Restitution Agency

19

The annexed Claim with relevant Declaration and correspondence to property at

forwarded for action.

Your acknowledgement should be made on the form at the foot of this notification, which should be detached
after completion and forwarded by return to this office.

Bestätigung an ZA

ab 20. April 1953 12

06a

Wechsel
Zeichen

Das Zentralamt für
Vermögensverwaltung
(20a) Bad Nenndorf

Den 13.4. 1953.

in das

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht

Hamburg

Der in der Anlage beigelegte Antrag, der sich auf Vermögen in

Hamburg, Umzugsgut

bezieht, wird ~~nebst der~~ den entsprechenden Erklärung(en) (P. bzw. K.) und dem dazugehörigen Schriftwechsel
zur Bearbeitung übersandt. Sicherungsmaßnahmen wurden von hier aus — nicht — eingeleitet.

Der Empfang ist auf dem anhängenden Vordruck zu bestätigen, der nach Unterzeichnung abzutrennen und hierher
zurückzusenden ist.

I.A.

To: R.
An das

mit angegeben.)

er: Carl Markuse.

Treuh.

an Bevollm.d. Antragst.

in 5 Monaten

Ausgefertigt:

Berlin-Schöneberg, den 18.12.1951

i. 7 WGA 221/51

Angestellter
als Urkundsbeamter der Geschäfts-
stelle der Wiedergutmachungsämter
von Berlin

in Bldg. London E.C.4

$$\sqrt{x}$$

6.1.51

Ris/Bi

Berlin

Journ. Nr. A. L. 284/51

Betr.: Zuleitung eines Rückerstattungsanspruches gemäß Art. 53
des Rückerstattungsgesetzes vom 26.7.49 — BK/O (49) 180

- 8. JAN. 1951

WGA

~~Brit. Sektor~~

a) Gertrud M a r k u s e geb. Kreslawsky } London N. 2 Lyttel-
b) Dr. Erich M a r k u s e } ton Rd. 23 c/o Cres-
Milwaukee, WI. 15, 16 in winter. so.

Bevollm.: Rechtsanwalt Tovote,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 186.

Deutsches Reich.

Erlös und Wertverlustersatz für Lifts mit 2 kompletten Wohnungseinrichtungen.
(Höhe nicht angegeben.)

Vorbesitzer : Carl Markuse.

22.12.1938.

UMZUGS AUFSTELLUNG.

NAME DES AUSWANDERERS:

Herr Carl M A R C U S E, Berlin-Grünwald
Josef Joachim Str.17.

Lfd.Nr.	Stueck.	G E G E N S T A E N D E (genaue Bezeichnung)	Zeitpunkt d.Anschaffg.	Einkaufspreis der nach dem 1.1.1933 angeschafften Gegenstaende.
		<u>Haushalt gegruendet 1897</u>	vor 1933	
1	1	Backensessel		
2	1	runder Tisch		
3	1	viereckiger Tisch		
4	1	Dielenkommode		
5	1	Dielenspiegel		
6	2	Stiefelschraenke		
7	1	Kleiderablage m.Glassplatte		
8	1	Schirmstaender		
9	3	Bilder		
10	1	Tischdecke		
11	1	Teppichlaeuer		
12	1	kleine Bruecke		
13	1	Toiletentisch Garnitur		
14	1	Waeschetruhe		
15	1	Waage		
16	1	Hocker		
17	1	Glassplatte		
18	1	Spiegel		
19		Vorhaenge aus Bad u.Naechstuebe		
20	1	Naechmaschine, Singer		
21	1	Naechtisch		
22	1	Bild		
23	2	Rohrstuehle		
24	8	Sofakissen		
25	1	Rasierschrank		
26	1	alter Fotoapparat		
27	2	Plaids		
28	2	Betten kompl.m.Matratze		
29	2	Nachttische		
30	1	Manicuretisch		
31	1	kl.runder Tisch		
32	2	Stuehle		
33	3	Zimmergardinen-dekorationen u.Portieren		
34	4	Kopfkissen		

Lfd.Nr. Stueck. G E G E N S T A E N D E
(genaue Bezeichnung)

Zeitpunkt
d.Anschaffg.

Einkaufspreis
der nach dem
1.1.1933 ange-
schafften
Gegenstaende.

35	2	Schlaefdecken	vor 1933
36	2	Daunendecken	"
37	2	Plumeaux	"
38	2	Bettvorleger	"
39	3	Bruecken	"
40	1	Toilettentischgarnitur	"
41	2	Bettbeleuchtungen	"
42	1	Vitrine	"
43	2	Gobelinsessel	"
44	2	Polstersessel	"
45	1	Schreibtisch	"
46	1	Schreibsessel	"
47	1	Tisch mit schwarzer Glassplatte	"
48	2	Buecherregale	"
49	1	Satz Tische	"
50	1	runder Tisch	"
51	1	Hocker mit Blumenkuebel	"
52	1	Kronleuchter	"
53	1	Schreibtischlampe	"
54	1	Stehlampe	"
55	5	Oelbilder	"
56	cr.200	div.Buecher	"
57	1	Teppich (gestopft)	"
58	6	Stuehle	"
59	1	Waschekommode	"
60	1	Teewagen	"
61	1	Kronleuchter	"
62	1	Bronze	"
63	1	Bild	"
64	1	Kuechentisch(klein)	"
65	2	Kuechenstuehle	"
66	1	Brotkorb	"
67	1	Waage	"
68	cr.25	Toepfe,Pfannen u.Schuesseln fuer Kueche	"
69	div.	Besen,Buersten u.Putzzeuge	"
70	1	Staubsauger(Hover)	"
71	1	Teppichkehrmaschine	"
72	2	Liegestuehle	"
73	1	Messingbett kompl.Matratze	"
74	2	Bilder	"
75	1	Bowlengarnitur	"
76	3	Wandbeleuchtungen	"
77	div.	Utensilien fuer Krankenbehandlg.	"
78	4	Waschwannen	"
79	3	Eimer	"
80	1	Bank aus Bad	"

11-8
15

			vor	1933	
81	1	Rauchstaender			
82	20	Flaschen Weine(alter Bestand)		"	
83	12	div.Blumentoeöpfe		"	
84	165	Teile Tafelgeschirr		"	
85	82	Teile Tafelgeschirr		"	
86	36	Teile taegl.Geschirr		"	
87	3	Glasschalen		"	
88	30	Glasteller		"	
89	8	Teile Kaffeegeschirr Plated fuer taegl.Gebrauch		"	
90	div.	Neusilberbestecke fuer taegl.		"	
91	24	silb.Loeffel fuer taegl.Gebr.		"	
92	12	Teile Plated " "	"	"	
93	4	Koerbe,Plated " "	"	"	
94	12	Untersaetze " "	"	"	
95	4	Tabletts " "	"	"	
96	4	Schuesseln " "	"	"	
97	3	silberne Tabletts		"	
98	1	Schokoladenkanne		"	
99	3	Dosen(Plated)		"	
100	1	Kaesepatte,Plated		"	
101	1	Tortenplatte		"	
102	1	Gemueseschuessel,Plated		"	
103	1	Kabarett		"	
104	1	Kartoffelschuessel,Plated		"	
105	2	Saucieren		"	
106	3	Glasplatten		"	
107	2	Salatschuesseln m.Silberrand		"	
108	3	Glasschuesseln		"	
109	1	Buttergloecke		"	
110	4	Glasschalen		"	
111	120	div.Glaeser		"	
112	4	Glasschalen		"	
113	1	silb.Kaffeesevice 5-tlg.		"	
114	1	" Tablettchen mit Sahnentopf u.Zuckerdose		"	
115	1	" Konfektdose		"	
116	1	" Brotkorb		"	
117	160	Teile Tafelsilber u.Vorlegebestecke		"	
118	6	Vorlegebestecke Plated		"	
119	12	Paar Obstbestecke Plated		"	
120	12	Paar Obstbestecke Perlmutt		"	
121	18	Messer fuer Austern u.Hummer		"	
122	9	kleine Silbersachen		"	
123	55	div.Nippensachen,u.Dekorations- sachen in Porzellan,Glas u.Metall"			

Lfd.Nr. Stueck G E G E N S T A E N D E Zeitpunkt Einkaufspreis
(genaue Bezeichnung) der Anschaffg. d.nach dem
1.1.1933 ange.
Gegenstaende.

124	26	div.Tischtuecher	vor 1933
125	60	div.Servietten	"
126	16	div.Kaffeedecken	"
127	4	Dtz.Kaffee-u.Obstservietten	"
128	18	Decken f.Tisch m.Stickerei	"
		u.Spitzen	"
129	1	Naehkasten	"
130	5	Dtz.Stubenhandtuecher	"
131	5	Badelaken	"
132	3	Badevorleger	"
133	16	Bettlaken	"
134	12	Stecklaken	"
135	24	Kopfkissen	"
136	6	Bezeuge	"
137	6	Plumeauxbezeuge	"
138	3	Mal kompl.Maedchenwaesche	"
139	12	Dtz.Kuechenbezeuge (Handtuecher Wischtuecher u.Staubtuecher)	"
140	6	Kittel	
141	6	Gartentischdecken	

Nach dem 1.1.1933 wurden die unter
No.124 bis 141 angefuhrten Waesche-
stuecke nur in dem durch den natuer-
lichen Verbrauch bedingten Rahmen
ergaenzt.

142	1	Medizinschraenkchen	1938	Rm.8,50 Wertheim
143	1	Motor fuer Naehmaschine No 20	1938	75.00 Singer
144		Neubezug f.2 Daunendecken unter No 36	17.6.1938	160.00 lt.Nta.
145	1	Sofa,1 Sessel,1Hocker	1938	423.00 Zeschke
146	1	Radio,Philipps m.Tisch 142111	5.6.1938	380.00 Krause
147	1	Waeschekommode	1938	80.00
148	1	Bueffet	"	585.00 Ver.Berl.
149	1	runder Tisch	"	120.00 Moeb1.
150	4	Stuehle	"	120.00 l.N.
151	1	Kuechentisch	"	35.00 Wertheim
152	2	Gartenstuehle	1937	24.00 Kalmar
153	1	Ventilator	1938	25.00
154	div.	elektr.Kochtoepfe	1938	40.50 Jaehner
155	1	elektr.Kocher	1938	15.45 "
156	div.	Wirtschaftsartikel	1938	24.80 Wertheim

Lfd.Nr.	Stueck	G E G E N S T A N D E (genaue Bezeichnung)	Zeitpunkt d. Anschaffg.	Einkaufspreis d. nach d. l. l. 33 angesch. Gegenst.
157	1	Pelzumarbeitung	1938	RM 125.00 Heyer
158	2	Anzuege	1938	380.00 Linden- schmidt u. Schmetzke
159	1	Kostum	1938	180.00 "
160	1	Mantel	1938	180.00 "
161	3	Paar Damenschuhe	1938	64.30 Leiser
162	2	Paar Herrenschuhe	1938	31.00 Salamander

Nachtrag zur Umzugs-Aufstellung vom 22.12.1938.

163	1	Schmuckkassette Nickel	vor 1933	
164	4	Gartenmoebelgarnitur Rohr	"	
165	1	lederne Schreibmappe	"	
166	div.	Schreibpapiere u. Utensilien, Papierservietten, etc.		
167	div.	Seifen u. Toilettenartikel		
168	1	elektr. Toastroester	"	
169	1	elektr. Plaette	"	
170	2	Waermeschuesseln	"	
171	div.	Blumenvasen u. -schalen	"	
172	1	Leinenanzug		RM. 85.00 Vollmeyer

Die unter den lfd. Nummern 145, 147, 148, 149 u. 150
aufgefuehrten, neu angeschafften Moebel werden
erst Mitte Januar 1939 geliefert.

Die Richtigkeit vorstehender Angaben versichere
ich nach bestem Wissen und Gewissen.

Die Richtigkeit und Vollstaendigkeit
der vorstehenden Aufstellung versichere
ich hiermit ausdruecklich.

London, February 8, 1950.

Gertrud Marcuse

This form should be completed in duplicate and forwarded to the Treuhänder der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen, Berlin W 30, Nürnberger Straße 53-55.

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and subparagraph, should be annexed.

Cet imprimé devra être rempli en double exemplaire et adressé au Treuhänder der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen, Berlin W 30, Nürnberger Straße 53-55.

Au cas où l'espace prévu serait insuffisant, un feuillet supplémentaire portant le numéro du paragraphe et du sous-paragraphe auxquels il se rapporte devra être annexé.

Dieses Formular ist an den Treuhänder der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen, Berlin W 30, Nürnberger Straße 53-55, in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Wo die Spalten nicht ausreichen, ist ein zusätzliches Blatt unter Angabe der Nummer des Paragraphen und Absatzes beizufügen.

für die Statistik erfasst

24
APPENDIX "C"
to BK/O (49) 26

ANNEXE "C"
à l'ordre BK/O (49) 26

Anlage C
zur Anordnung BK/O (49) 26

C/862/M

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT
TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 7 OF BK/O (49) 26

DEMANDE DE RESTITUTION DE BIENS AYANT ETE
L'OBJET D'UN TRANSFERT (§ 7 du BK/O (49) 26)

Antrag auf Wiedererstattung von übertragenem Vermögen
gemäß § 7 der Anordnung BK/O (49) 26

Location of Property

Situation des Biens

Ortsangabe

a) Verwaltungsbezirk

Berlin

Description of Person making Claim

Etat/Civil de la personne faisant la demande

Personalien des Ansprucherhebenden

a) Surname (in Block Capitals)

Nom (en capitales d'imprimerie)

Familiennamen (Blockschrift)

Markuse geb. Kreslawsky

b) Christian Name(s)

Prénoms

Vorname(n)

Gertrud

c) Address

Adresse

wohnhaft

London N 2, Lyttelton Rd 23 c/o "cresso"

d) Date and Place of Birth

Date et lieu de naissance

Geburtsdatum und -ort

e) Nationality

Nationalité

Staatsangehörigkeit

british

f) Employment

Profession

Beruf

g) Identity Card No.

No. de la Carte d'identité

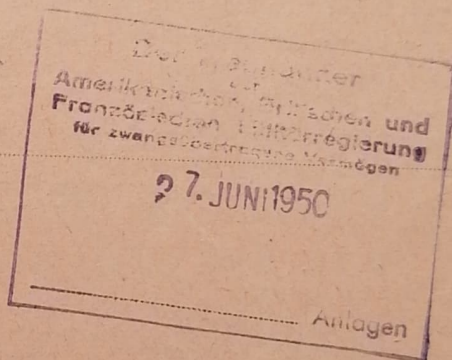
Nr. des Personalausweises

h) If not dispossessed owner, state title to make claim

Si l'auteur de la demande n'est pas la personne spoliée, indiquer à quel titre la demande est faite

Wenn nicht früherer Eigentümer, Begründung des Anspruchs

als Alleinerbin nach Carl Markuse



I. IMMOVABLE PROPERTY
BIENS IMMEUBLES
Unbewegliches Vermögen

a) Description of Property
Désignation des biens
Beschreibung des Vermögens

1. a) Grundstück Hackescher Markt 2/3) bei Ost-treuhd.
2 b) " Rungestr. 25/27) angem.
3 c) " Schönhauser Allee 145
4 d) " Dahlem, Miquelstr. 16
5 e) " in Neu Westend
6 f) Hypothek 15.000.-RM gegen eine Frau Erna Krüger
aufgegeben

b) Location of Property
Situation des biens
Ortsangabe

d) AG Chbg, GB Dahlem, Bl. 499 A
e) Nähere Angaben folgen
f) "

c) Registration in Grundbuch or other Register
Inscription au Registre Foncier (Grundbuch) ou dans tout autre registre public
Eintragung im Grundbuch oder sonstigem Register

d) State whether: 1. Confiscation was made without payment
2. Sold under duress
3. If the latter, what payment was made

Indiquer: 1. Si la spoliation a été effectuée sans contrepartie;
2. s'il y a eu vente forcée;
3. en ce dernier cas, quelle somme a été payée.

Ob 1. ohne Entgelt eingezogen?

2. zwangsverkauft?

3. wenn 2, welche Zahlung?

d) 160.000 RM (30.12.38)
165.360 " (1.11.39)

e) nähere Angaben folgen
f) " "

e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Noms et adresses actuels de la ou des personnes en faveur desquelles le transfert a été effectué (si elles sont connues)

Name und jetzige Adresse der Person, welcher das Vermögen übertragen wurde, falls bekannt

d) Eleonore Gräfin von Francken-Sierstorpff-Vtg. 30.12.38 N.R. 749/38
Dr. Fritzsch

f) Name and present address of present owner [if known, and different from e)]
Nom et adresse du propriétaire actuel [s'il est connu et s'il est distinct de la personne indiquée au § e)]

Name und jetzige Adresse des gegenwärtigen Eigentümers [falls bekannt und nicht mit dem in Abs. e) Erwähnten identisch]

d) Reichswerke AG "Hermann Göring" - Verhandl. 28.8. u. 1.9.39 = Auflassg.
für Vtg. zu e) Nr. 481/39
Dr. Fritzsch

e) z.Zt. noch unbekannt
f) "

g) Any other relevant details
Autres renseignements utiles

Sonstige diesbezügliche Einzelheiten

d) der Kaufpreis von 160.000 RM gelangte nur auf ein Gemeinsh.Kto.
des Verkf. und der Käuferin (in Höhe von 105.000 RM)
bei Dtsch.Bank.

II. MOVABLE PROPERTY
BIENS MEUBLES
Bewegliches Vermögen

a) Description of Property
Désignation des biens
Beschreibung des Vermögens

7 a) Juva: 48.000 RM
8 b) Reichsfl.St.: 85.827 RM
9 c) Ausfuhrförd.Abgr.: 6.100 RM
10 d) Zwangw.Schmuckablfg. Staatl.Leihamt
11 e) Frachtkosten für Möbel (Sped:) 6.325 RM
12 f) Lifts mit 2 kompl.Wohnungseinr.

b) Location of Property
Situation des biens
Ortsangabe

g) Guthaben) bei Dresdn.Bk. Depka 57 13.14
und Depot) " Dtsch.Bk. Y 2 15.16
" " " B (nur Depot) 12
Berl.Stadtbank 18.19

c) Registration (if any)
Inscription sur les registres publics (le cas échéant)
Registrierung, gegebenenfalls

d) State whether: 1. Confiscation was made without payment
2. Sold under duress
3. If the latter, what payment was made

Indiquer: 1. si la spoliation a été effectuée sans contrepartie;
2. s'il y a eu vente forcée;
3. en ce dernier cas, quelle somme a été payée.

Ob 1. ohne Entgelt eingezogen?

2. zwangsverkauft?

3. wenn 2, welche Zahlung?

- 30
- e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Noms et adresses actuels de la ou des personnes en faveur desquelles le transfert a été effectué (si elles sont connues)
Name und jetzige Adresse der Person, welcher das Vermögen übertragen wurde, falls bekannt
- f) Name and present address of present owner [if known and different from e)]
Nom et adresse du propriétaire actuel [s'il est connu et s'il est distinct de la personne indiquée au § e)]
Name und jetzige Adresse des gegenwärtigen Eigentümers [falls bekannt und nicht mit dem in Abs. e) Erwähnten identisch]

- g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Noms et adresses actuels de personnes pouvant avoir connaissance de l'endroit où se trouvent à présent les biens
Name und jetzige Adresse der Person bzw. Personen, welche evtl. von dem jetzigen Ort des Vermögens Kenntnis haben, falls bekannt

a) - d) und f) ggf. auch e) und g) Magistrat der Stadt Berlin
Fin.Abt. - als Rechtsnachf. des Deutschen Reiches im Gebiet des
früh. OFP Berlin

- h) Any other relevant details
Autres renseignements utiles
Sonstige diesbezügliche Einzelheiten

Etw. Entschädigungsanspr. sollen als vorsorglich angemeldet gelten
(u.U. nur zur Registrierung)

Note

In the case of a claimant residing outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf. (If no such person is nominated by the claimant an agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf)

Note

Au cas où l'auteur de la demande réside hors d'Allemagne il doit fournir des renseignements détaillés sur une personne résidant en Allemagne, qu'il entend désigner pour recevoir en son nom tous documents officiels et toutes notifications. (Si l'auteur de la demande ne désigne personne, son représentant sera nommé d'office par les Autorités chargées des Restitutions).

Bemerkung

Wenn ein Ansprucherhebender außerhalb Deutschlands wohnhaft ist, sind ausführliche Angaben der von ihm ernannten innerhalb Deutschlands wohnhaften Person zu machen, welche beauftragt ist, juristische Dokumente und Bekanntmachungen entgegenzunehmen. (Falls der Ansprucherhebende keinen Vertreter ernannt hat, wird die Wiedererstattungsbehörde einen Sachverwalter in seinem Auftrag ernennen.)

Rechtsanwalt und Notar Dr. H.C. Tovote
Berlin W 15, Kurfürstendamm 186,
Tel: 91 39 68

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Je certifie/Nous certifions que la déclaration ci-dessus est sincère et véridique à ma/notre connaissance.
Ich - Wir versichere(n), die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Für Mandantin:

Signed
Signature
Unterschrift

M. A.S. Tuvote

Date

Date

Datum

Berlin, 20. Juni 1950

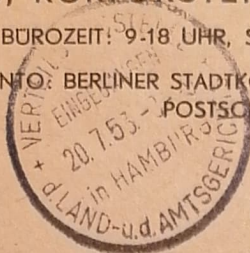
RECHTSANWALT U. NOTAR DR. H.-G. TOVOTE 36
BERLIN W 15, KURFÜRSTENDAMM 186 III ECKE WIELANDSTRASSE

FERNRUF: 91 39 68 · BUROZEIT: 9-18 UHR, SONNABENDS 9-13 UHR · SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG

BANKKONTO: BERLINER STADTKONTOR, ZWEIGSTELLE KURFÜRSTENDAMM NR. 96934

POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 38524 Postcheck-Konto jetzt

Berlin-West 44 59



Berlin, d. 17. Juli 1953

-/Dr. M 6731

In der Wiedergutmachungssache

der Erben nach Carl Marcuse ./.. Oberfinanzdirektion Hamburg
wegen Lifts

Aktenz. V Z 6288 vbd.m.Z. 5873

überreiche ich anliegend Sterbeurkunde
und Erbschein nach Carl Marcuse in Foto-
kopie und weise daraufhin, dass lediglich
die Witwe des Erblassers

Frau Gertrud Marcuse als Alleinerbin
nach ihrem verstorbenen Ehemann
zur Durchsetzung des Rückerstattungsver-
fahrens aktiv legitimiert ist.

Namens der Antragstellerin wird beantragt:

- 1.) das Deutsche Reich, Zustellungs-
bevollm. der Regierende Bürgermei-
ster von Hamburg,
- 2.) die Freie und Hansastadt Hamburg,
vertreten durch die Oberfinanzdi-
rektions Hamburg.

zu verurteilen,

der Antragstellerin für die unrecht-
mässige Entziehung von Umzugsgut
DM 25.000.- als Schadensersatz zu
zahlen,

hilfsweise festzustellen, dass

- 1.) das Deutsche Reich, Zustellungs-
bevollm. der Regierende Bürgermeister
von Hamburg,
- 2.) die Freie und Hansastadt Hamburg,
vertreten durch die Oberfinanzdi-
rektions Hamburg,

verpflichtet sind,

der Antragstellerin nach Massgabe einer
künftigen Währungsgesetzgebung den

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hambg.

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

6 f. u. l.

Schaden zu ersetzen, der durch die Entziehung von
Umzugsgut im Werte von insgesamt ca. 25.000.- RM
entstanden ist.

37

Zur Darlegung des Entziehungstatbestandes wird folgendes ausgeführt:

Die Entziehung der Liftst ist durch eine Beschlagnahme der Gestapo Anfang 1939 erfolgt. Der Beschlagnahmesekt wurde in Hamburg durchgeführt. Die beschlagnahmten Lifts, die eine komplette Wohnungseinrichtung enthielten, wurden durch die Gestapo versteigert. Der Versteigerungserlös betrug zusammen RM 8.481,25. Er umfasst auch die Möbel des Sohnes der Antragstellerin, Dr. Erich Marcuse. Das Verfahren ist insoweit anhängig unter Aktenz. V Z 5874. Der wirkliche Wert der der Antragstellerin gehörenden Gegenstände war weit höher als der erzielte Versteigerungserlös, der jetzt von der Antragstellerin auf ca. 25.000.- geschätzt wird. Dieser Schätzung liegt eine genaue Aufstellung der Möbel unter Berücksichtigung des Anschaffungsjahres zugrunde. Die mit der Beschlagnahme der Lifts entzogenen Gegenstände ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Aufstellung.

Über den Wert des beschlagnahmten Hausrats möge im Bestreitungs-falle ein Sachverständigengutachten eingeholt werden.

2 Abschriften anbei

[Handwritten signature]

(Dr. Tovote)
Rechtsanwalt und Notar,

Herrn St.

21/7 fs

Ausgefertigt am 23.7.53

Gelesen am

Übersandt am

24. Juli 1953

7011

1. *[Handwritten: mit Aufstellung]*
Alff. an O.F.D. Hbg.

2. *[Handwritten: in Pullinggen]*
Brenner, in Pullinggen.

*[Handwritten: in Aufstellung] hat in unser Aufstellung
vor; eine Rückgabe wird daher gebeten.*

3. Fr. Ap. Jansen

*[Handwritten: vorgelegt. Wirß infolge in Hinblick auf den Antrag auf
an der Stadt Hamburg zurückgefallen werden?]*

Wt. 21/7.53

24/7 fs

3

RECHTSANWALT u. NOTAR Dr. H.-G. TOVOTE
BERLIN W 15, KURFÜRSTENDAMM 186 III ECKE WIELANDSTRASSE

Telefonruf jetzt: 91 39 68 BÜROZEIT: 9-18, SONNABENDS 9-13 UHR • SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG
BANK: BERLINER STADTKONTOR, ZWEIGSTELLE KURFÜRSTENDAMM 59/60 • POSTSCHECK: BERLIN 830 010
Telefonruf jetzt: 91 39 68 Postcheck-Konto jetzt Berlin-West 44 59

Berlin, d. 22. Januar 1954
-/Dr. M 6731

In der Rückerstattungssache

1. Dr. Erich Marcuse
2. Carl Marcuse

gegen

Deutsches Reich

Az. V/Z 6288 verb. mit V/Z 5873



2. Wit 19/54

U.
Durchschleife an O.F.D.
2. Prior läuft

26. Jan. 1954

zu 1
ab 29/1.54
Hm

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

Hamburg
Sievekingplatz

wird auf die dortige Anfrage vom 16.12.53 mitgeteilt, dass^{es} sich bei den verschiedenen Rückerstattungsansprüchen wegen beschlagnahmter Lifts des Herrn Dr. Erich Marcuse (Aktenz. 5874) und Herrn Carl Marcuse (Aktenz. V/Z 6288 verb. m. V/Z 5873) um gänzlich verschiedene Ansprüche handelt, die nicht miteinander identisch sind und daher auch nicht wegen eines Feststellungsbeschlusses über 22.700.- RM gemeinsam entschieden werden können.

Lediglich der Antragsteller Dr. Erich Marcuse hat mit Schriftsatz vom 29.9.53 erklärt, dass er grundsätzlich bereit sei, einem Feststellungsbeschluss über 22.700.- RM zuzustimmen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass eine endgültige Bindung erst nach dem Erlass von Bestimmungen betreffend die Umstellung dieser Ansprüche in D-Mark erfolgt. Da die Zustimmung des Antragstellers also nicht vorbehaltlos erklärt ist, hat das Wiedergutmachungsamt mit Recht die Akten mangels einer gütlichen Einigung an die Wiedergutmachungskammer beim Landgericht Hamburg abgegeben.

Für den Anspruch wegen beschlagnahmter

4

RECHTSANWALT u. NOTAR Dr. H.-G. TOVOTE
BERLIN W 15, KURFÜRSTENDAMM 186 III ECKE WIELANDSTRASSE

Telefonruf jetzt: 91 39 68 BÜROZEIT: 9-18, SONNABENDS 9-13 UHR • SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG
BANK: BERLINER STADTKONTOR, ZWEIGSTELLE KURFÜRSTENDAMM 59/60 • POSTSCHECK: Berlin-West 44 59
Telefonruf jetzt: 91 39 68

- 2 -

Lifts , der zum Nachlass des verfolgten Carl Marcuse gehört,
ist keinerlei Einverständniserklärung erfolgt, nicht einmal
unter Vorbehalt. Dieses Verfahren ist gesondert zu führen
und mangels einer gütlichen Einigung zweckmässigerweise
gleichfalls an die Wiedergutmachungskammer beim Landgericht
Hamburg zu verweisen.

Dr. Tovote, Rechtsanwalt und Notar
durch:

Dr. Reichardt
(Dr. Reichardt)
als amtl.best.Vertr.d.RA Dr. Tovote

8

RECHTSANWALT U. NOTAR DR. H.-G. TOVOTE
BERLIN W 15, KURFÜRSTENDAMM 186 III ECKE WIELANDSTRASSE
FERNRUF: 91-14-46 BÜROZEIT: 9-18 UHR, SONNABENDS 9-13 UHR, SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG
POSTSCHECK: 91-14-46 BANK: BERL. STADTKONTOR, ZWEIGST. KURFÜRSTENDAMM
Telefonruf jetzt: 91 39 68

Postscheck-Konto jetzt
Berlin-West 44 59

Berlin, d. 10. März 1954
-/Dr.



In der Rückerstattungssache
Marcuse ./, Dt. Reich
wegen versteigerten Umzugsgutes
Aktenz.: 2 WiK 19/54
V/Z.5874 verb. mit:
V/Z.6288 u.
V/Z.5873

Durchschleife an O.F.D.
zur Erklärung
binnen 2 Wochen
Hamburg, den 15. März 1954

ab 16/3.54
Gm
Ri

wird auf die Verfügungen vom 21.
Januar und 5. Februar 1954 folgendes
ausgeführt:

Wie die Ermittlungen inzwischen er-
geben haben, ist der Transport des
Umzugsgutes von Carl Marcuse seiner-
zeit nicht durch die Firma Schlüter
ausgeführt worden. Der Auftrag für den
Transport ist vielmehr unter dem 24.
Dezember 1938 an die American Express
GmbH erteilt worden, die damals ihr
Berliner Büro im heutigen sowjetischen
Sektor Berlins, Unter den Linden 73
besass.

Eine Rechtsnachfolge-firma dieses
Speditionsunternehmens konnte nicht er-
mittelt werden. Nachforschungen werden
insoweit noch geführt.

Zur Darlegung des Entziehungstatbe-
standes wird Beweis angetreten durch
Vorlegung der

Rechnung der American Express Compagnie
GmbH vom 14. März 1939 über
RM 3.357,--.

Die Rechnung ist auf den Namen Erik
Marcuse ausgestellt, da der Sohn des
Herrn Carl Marcuse damals die Vermögens
angelegenheiten seines Vaters besorgte.

An das
Landgericht
2. Wiedergutmachungs- /
kammer
Hamburg 36
Sievekingplatz

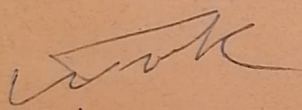
9

Weiter kann sich der Antragsteller, Herr Dr. Erich Marcuse, der kurz vor der Auswanderung das gesamte Vermögen seines Vaters verwaltete, noch mit Bestimmtheit daran erinnern, dass die Geheime Staatspolizei am 25. April 1941 mit der Versteigerung der im Freihafen Hamburg durch die American Express GmbH eingelagerten Lifts beauftragt worden ist. Dies gehe insbesondere auch aus den Akten der Geheimen Staatspolizei Aktenzeichen: 4159/42 hervor. Erforderlichenfalls ist der Antragsteller ^{Herr Dr. E. Marcuse} bereit, dies

im Wege einer eidesstattlichen Versicherung ~~anz~~ unter Beweis zu stellen.

Schliesslich wird anliegend die Originalaufstellung ~~der~~ über Umzugsgut vom 22. Dezember 1938 überreicht, deren Richtigkeit und Vollständigkeit von den Antragstellern nochmals ausdrücklich versichert wird.

2 Abschriften anbei.



(Dr. Tovote)

Rechtsanwalt und Notar

1.1.1933

AMERICAN EXPRESS COMPANY M. B. H.
BERLIN W 8, UNTER DEN LINDEN 73
Ecke Wilhelmstrasse

E. 392 - 2000 - 7 - 38

STADTGESPRÄCHE: 12 69 51
FERNGESPRÄCHE: 12 15 43

REICHSBANK-GIRO-KONTO BERLIN Nr. 318
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 5421

Ref. E 2491
Br/Fay.

BERLIN, den 14. März 1939

RECHNUNG FÜR Herrn Erik Marcuse, Berlin-Grünwald, Joseph Joachimstr. 17.

Betr.: 1 Übersee-Lift in den Ausmassen 5 x 2,20 x 2,30
und 4,5 cbm extra-
Ladung in Kisten an Sie per Adr. Messrs. James
Loudon & Co. Los Angeles via Panama-Kanal mit
Zwischenlagerung in Hamburg. - Auftrag vom 13.2.
1939.

Transport ab Haus Berlin bis Ankunfts-dampfer Los Ange-
les lt. Offerte vom 24.12.38
Devisenprüfungsgebühr zahlbar lt. Gesetz vom 1.1.39
geschätzt...
Überführung zum und vom Lagerschuppen
12 Monate Lagergeld in Hamburg für die gesamte Partie
à RM 36.-- pr. Monat

RM	2800.--
"	65.--
"	60.--
"	432.--
RM	3357.--
=====	

S.E. & O.

Für alle uns erteilten Aufträge gelten die Allgemeinen Deutschen Spediteur-Bedingungen (ADS), ergänzt durch die zusätzlichen Bestimmungen und Bedingungen in dem Versandauftrag, und/oder unseren Versand-Bestätigungen



FERNRUF: 0114 .. BUROZEIT: 9—18 UHR, SONNABENDS 9—13 UHR, SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG
POSTSCHECK: BLN. 385 24 .. BANK: BERL. STADTKONTOR, ZWEIGST. KURFÜRSTENDAM

Postscheck-Konto jetzt
Berlin-West 44 59

Berlin, d. 30. März 1954
M 6731 -/Dr.

In der Rückerstattungssache
Marcuse gegen Dt. Reich
wegen versteigerten Umzugsgutes
Aktenz.: 2 WiK 19/54

V/Z 5874 verb. mit:
V/Z 6288 u.
V/Z 5873



1.) $\text{Agfif} = \text{O.F. 11.}$

2.) 2 No.

2017 ab
3/4. 5/21 3m

7.1/4

wird der Schriftsatz vom 10. März 54 dahingehend berichtigt, dass die überreichte Rechnung der American Express Compagnie GmbH vom 14. März 1939 über RM 3.357,— nicht für den Lift des Herrn Carl Marcuse, sondern für den des Herrn Dr. Erich Marcuse bestimmt war.

Die American Express Comp. G.m.b.H.
hat am gleichen Tage, nämlich am 14.
März 1939, auch noch eine Rechnung
für Herrn Carl Marcuse in Höhe von
4.038.- für die "Verpackung und Ver-
schiffung von 2 Überseelifts mit 7,5 m
Länge, 2,30 m Höhe und 2,20 m Breite
nach Los-Angeles, Californien" ausge-
schrieben. Die Bezeichnung der Lifts war
W 10 und AMX 712, die Bruttogewichte
2860 und 2140 kg.

Aus den Akten der Geheimen Staatspolizei
4159/42 soll sich nach Angaben meines
Mandanten Dr. Erich Marcuse ergeben,
dass der Versteigerungserlös
RM 13.393.-- RM betragen hat.
Eine Abschrift anbei.

An das
Landgericht
2. Wiedergutmachungs-
kammer
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

(Dr. Tovote) Rechtsanwalt und Notar

Beglaubigte Abschrift

AMERICAN EXPRESS COMPANY M.B.H.
Berlin W 8, Unter den Linden 73
Ecke Wilhelmstrasse

Auslands-Generalagenten
NEW YORK CENTRAL RAILROAD SYSTEM

Stadtgespräche: 12 69 51

Ferngespräche : 12 15 43

Reichsbank-Giro-Konto Berlin Nr.
318

Postscheck-Konto: Berlin 5421

Ref. F 2552

Berlin, den 14. März 1939

RECHNUNG für Herrn Carl Marcuse, Berlin-Grünwald, Josef Joachimstr.17

Betr.: 2 Überseelifts mit 7,5 m Länge, 2,30 m Höhe und
2,20 m Breite. - Empfänger: Sie selbst c/o Messrs.
James Loudon & Co., Los Angeles, Californien,
via Panama-Kanal mit Zwischenlagerung in Hamburg.

Verpackung, Lieferung der Lifts und Transport bis An- kunfts-dampfer Los Angeles RVS und SVS	RM 3525,--
Devisenprüfungsgebühr in Berlin anteilig	" 60,--
Lagerung in Hamburg für 9 Monate à RM 42,--	" 378,--
Lieferung zum und vom Lagerschuppen in Hamburg	" 75,--
	RM 4038,--
	=====

S.F.& O.

Für alle uns erteilten Aufträge gelten die Allgemeinen Deutschen
Spediteur-Bedingungen (ADSp.) ergänzt durch die zusätzlichen
Bestimmungen und Bedingungen in dem Versandauftrag, und/oder
unseren Versand-Bestätigungen.

Vorstehende Abschrift stimmt mit der mir vorliegenden Urschrift
wörtlich überein, was ich hiermit beglaubige.

Berlin, d. 24. April 1954



H. G. Töwke
Notar in Berlin

Kostenrechnung

Gebühr § 49 RKO	2,40	DM
Schreibgeb.	0,40	DM
Umsatzsteuer	0,11	DM
	<u>2,91</u>	DM

Der Notar:

[Signature]

Dieser Beschluß ist rechtskräftig. - act.
Der Urkundsbeamte
der Geschäftsstelle

33

22. FEB. 1955

Justizinspektor

Landgericht Hamburg

2 WiK 19/54

V/Z 5874 verb.m.

V/Z 6288 u.V/Z5873.

2. Wiedergutmachungskammer. Rechtskraftzeugnis

ist de 1 OFD.-
auf Grund Zust. Urk. v.
d. Besch. des Ger. Schr. d.
Ger. (87062 ZPO.) v.
am 11. März 1955

Beschluß.

1) Ausfertigung an:

2 X Parteien

2 X Beteiligte

mit Urkunden

2) je 1 Abschrift an

- Landgericht

f. Vermögens. Kont.

- Grundbuchamt

In der Rückerstattungssache

1.) des Dr. Erich Marcuse,

28.10.54 London N.2 Lyttelton Rd. 23 c/o Cresso,
aus eigenem Recht,

2.) der Frau Gertrud Marcuse geb. Kres-

lawsky, London N.2 Lyttelton Rd. 23 c/o Cresso,
als Alleinerbin und Executrix nach Carl
Marcuse,

Justizinspektor.

Antragsteller,

Bevollmächtigter : Rechtsanwalt

Dr. Hans-Georg Tovote, Berlin-Grünwald, Kurfürsten-
damm 186, III,

g e g e n

das Deutsche Reich,

gesetzlich vertreten durch die Freie und

Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde - diese

vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg,

Az.: M 459 und M 468 - BV 414,

Antragsgegner,

hat die 2. Wiedergutmachungskammer des Landgerichts
in Hamburg nach mündlicher Verhandlung durch folgende
Richter :

1.) Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,

2.) Landgerichtsrat Faull,

3.) Assessor Dr. Baden

am 22. Oktober 1954 beschlossen :

I. Es wird festgestellt, daß der Antrags-
gegner verpflichtet ist, dem Antragsteller zu 1)

den

den Betrag von 22.700,-- RM und der Antragstellerin zu 2) den Betrag von 36.850,-- RM für entzogenen Hausrat zu ersetzen. Entziehungstag ist für das Umzugsgut des Antragstellers zu 1) der 7. Juli 1941, für das des Erblassers der Antragstellerin zu 2) der 1. Juni 1941.

II. Die Entscheidung ergeht gerichtskostenfrei, aussergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

G r ü n d e :

Der Antragsteller zu 1) macht Rückerstattungsansprüche wegen Entziehung seines Umzugsguts aus eigenem Recht geltend. Die Antragstellerin zu 2) erhebt diesen Anspruch als Erbin des verstorbenen jüdischen Mitbürgers Carl Marcuse, ihres Ehemannes. Die Antragsteller sind Juden im Sinne der abgeschafften nationalsozialistischen Rassegesetzgebung. Sie wanderten auf Grund der nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen aus Deutschland aus. Das Umzugsgut des Antragstellers zu 1) lagerte in einem Lift verpackt im Hamburger Freihafen. Es wurde auf Veranlassung der Gestapo als Umzugsgut jüdischer Auswanderer beschlagnahmt und durch den Auktionator Schlüter am 7. Juli 1941 versteigert. Es erbrachte einen Bruttoversteigerungserlös von 9.086,20 RM = einem Nettoversteigerungserlös von 8.481,25 RM. Die Einzelheiten des Umzugsguts des Antragstellers zu 1) befinden sich in der von dem Vertreter beider Antragsteller mit Schriftsatz vom 10. März 1954 eingereichten Liste (Bl. 16-20 d.A.). Die Einzelheiten wegen des Umzugsguts des Erblassers der Antragstellerin zu 2) befinden sich auf der mit gleichem Schriftsatz (Bl. 11-15 d.A.) eingereichten Aufstellung.

Aus der Akte 05210 - 4159/52 des ehemaligen Oberfinanzpräsidenten in Berlin betreffend Carl Marcuse, den Erblasser der Antragstellerin zu 2), ergibt sich folgendes: Laut Schreiben der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Berlin, vom 25. April 1941 war beabsichtigt,

das

das im Hamburger Freihafen lagernde, in zwei Lifts verpackte Umzugsgut zur Versteigerung zu bringen. Mit Schreiben vom 2. Juli 1941 (Bl. 159 d.A.) teilte die American Express Company m.b.H. dem Oberfinanzpräsidenten in Berlin allgemein mit, daß die beim Oberfinanzpräsidenten gemeldeten Güter und Guthaben ausgewanderter Juden von der Gestapo in Hamburg und Berlin beschlagnahmt und die American Express Company m.b.H. von der Gestapo als Verwalter dieser Vermögen bestellt worden sei. Mit Schreiben vom 14. März 1942 an den Oberfinanzpräsidenten Berlin - Vermögensverwertungsstelle - (Bl. 49/50 d.A.) teilt die Gestapo, Staatspolizeileitstelle Berlin dem Oberfinanzpräsidenten mit, daß der Erlös aus der Versteigerung des Umzugsguts in Höhe von 13.393,80 RM sich auf dem Sonderkonto der Geheimen Staatspolizei bei der Deutschen Bank befinde..

Die Antragsteller begehren Ersatz des ihnen durch die Entziehung des Umzugsguts zugefügten Schadens. Der Wert des entzogenen Umzugsguts des Antragstellers zu 1) wird von ihm mit 22.700,-- RM beziffert. Der Antragsgegner ist insoweit mit dem Erlaß eines Feststellungsbeschlusses einverstanden.

Die Rückerstattungsansprüche sind in dem in der Beschlußformel genannten Umfang begründet.

Es steht fest, daß das Umzugsgut des Erblassers der Antragstellerin zu 2) und dasjenige des Antragstellers zu 1) durch den Antragsgegner versteigert und der Versteigerungserlös eingezogen worden ist. Hinsichtlich des Umzugsguts des Antragstellers zu 1) geht aus den Unterlagen des Antragsgegners hervor, daß der Auktionator Schlüter das selbe am 7. Juli 1941 versteigert und einen Bruttoversteigerungserlös von 9.086,20 = einem Nettoversteigerungserlös von 8.481,25 RM erzielt hat. Aber auch die Entziehung des Umzugsguts des Erblassers der Antragstellerin zu 2) steht fest. Aus der genannten Akte des Oberfinanzpräsidenten Berlin geht hervor, daß die Gestapo, Staatspolizeileitstelle Berlin am 25. April 1941 beabsichtigte, die zwei Lifts mit Umzugsgut ~~des~~ des Erblassers der Antragstellerin

Antragstellerin zu 2), die im Hamburger Freihafen lagerten, versteigern zu lassen. Aus Blatt 50 der Akten des Oberfinanzpräsidenten geht hervor, daß die Versteigerung des Umzugsgut einen Nettoerlös von 13.393,80 RM erbracht hat, der sich auf einem Sonderkonto der Geheimen Staatspolizei bei der Deutschen Bank befand. Dieser Erlös ist auch dem Antragsgegner zugeflossen. Es kann hierbei ohne Beachtung bleiben, daß nach dem allgemein gehaltenen Schreiben vom 2. Juli 1941 die American Express Company m.b.H. von der Gestapo als Verwalter der bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin gemeldeten Güter und Guthaben ausgewanderter Juden bestellt worden ist. Denn dieses Schreiben liegt zeitlich um rund ein Jahr vor dem Schreiben der Gestapo (Bl. 50 d.A.), auf Grund dessen feststeht, daß der Versteigerungserlös auf das Konto der Gestapo bei der Deutschen Bank in Berlin geflossen ist. Es bedarf keiner Erörterung darüber, daß die Versteigerung des Umzugsguts jüdischer Mitbürger eine ungerechtfertigte Entziehung im Sinne der Art. 1, 2 REG darstellt.

Gemäß Art. 26 Abs. 2 REG steht dem Antragsteller zu 1) ein Schadensersatzanspruch wegen Entziehung seines Umzugsguts und der Antragstellerin zu 2) als Erbin des Carl Marcuse wegen Entziehung des diesem gehörigen Umzugsguts zu. Bei Verfahren, in denen das Deutsche Reich Antragsgegner ist, kann auf Grund des § 14 des Umstellungsgesetzes - nach ständiger Rechtsprechung des Hanseatischen Oberlandesgerichts - nur ein Feststellungsbeschluss ergehen, wonach der Antragsgegner verpflichtet ist, den damaligen Reichsmarkwert der entzogenen Gegenstände zu ersetzen.

Bei der Ermittlung des Wertes der Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung war das Gericht nach § 287 ZPO auf eine Schätzung angewiesen. Auf Grund seiner Erfahrung in anderen Wiedergutmachungssachen konnte es für diese Schätzung den bekannten Bruttoversteigerungserlös des Antragstellers zu 1) mit 9.086,20 RM einsetzen. Es ist gerichtsbekannt.

gerichts bekannt, daß der Zeitwert des entzogenen Umzugsguts je nach dem Zustand des jeweiligen Hausrats das 1 1/2 bis 2 1/2 fache des Bruttoversteigerungserlöses betragen hat. Im vorliegenden Fall ist das Gericht auf Grund der eingereichten Liste davon überzeugt, daß es sich bei dem Hausrat des Antragstellers zu 1) um wertvollen Hausrat gehandelt hat und der Wert der entzogenen Gegenstände das 2 1/2 fache des abgerundeten Bruttoversteigerungserlöses gleich 22.700,-- RM betragen hat. Der Antragsgegner hat gegen diese Berechnung des Wertes des Hausrats der Antragstellers zu 1) keine Einwendungen erhoben.

Bei dieser Sachlage erschien es gerechtfertigt, den gleichen Bewertungsmaßstab auch bei der Ermittlung des Wertes des entzogenen Umzugsguts des Erblassers der Antragstellerin zu 2) anzuwenden. Das Gericht weiß aus den übrigen Wiedergutmachungsverfahren, daß dem Nettoversteigerungserlös zur Ermittlung des Bruttoversteigerungserlöses 10 v.H. hinzugefügt werden müssen, so daß sich für den vorliegenden Fall bei einem Nettoversteigerungserlös von 13.393,80 ein Bruttoversteigerungserlös von 14.733,18 RM ergibt. Dieser Betrag ist in Anlehnung an das Vorgehen des Gerichtes bei der Ermittlung des Wertes für das Umzugsgut des Antragstellers zu 1) mit 2 1/2 zu multiplizieren, sodaß sich der Betrag von 36.832,95 RM gleich abgerundet 36.850,-- RM ergibt.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus Art. 63 REG in Verbindung mit § 7 der 2.DVO zum REG.

Maucher

Tau

Kpied

In bezeichneter Rechtsangelegenheit ist bis
zum - 9. FEB. 1955 - einschl.

eine Rechtsmittelschrift bei dem Hanseatischen
Oberlandesgericht nicht eingereicht
worden. 11. Feb. 1955

Hamburg, den
Die Geschäftsstelle

des Hanseatischen Oberlandesgerichts



Justizinspektor